

# Weltgeschichte der neuesten Zeit 1890-1925



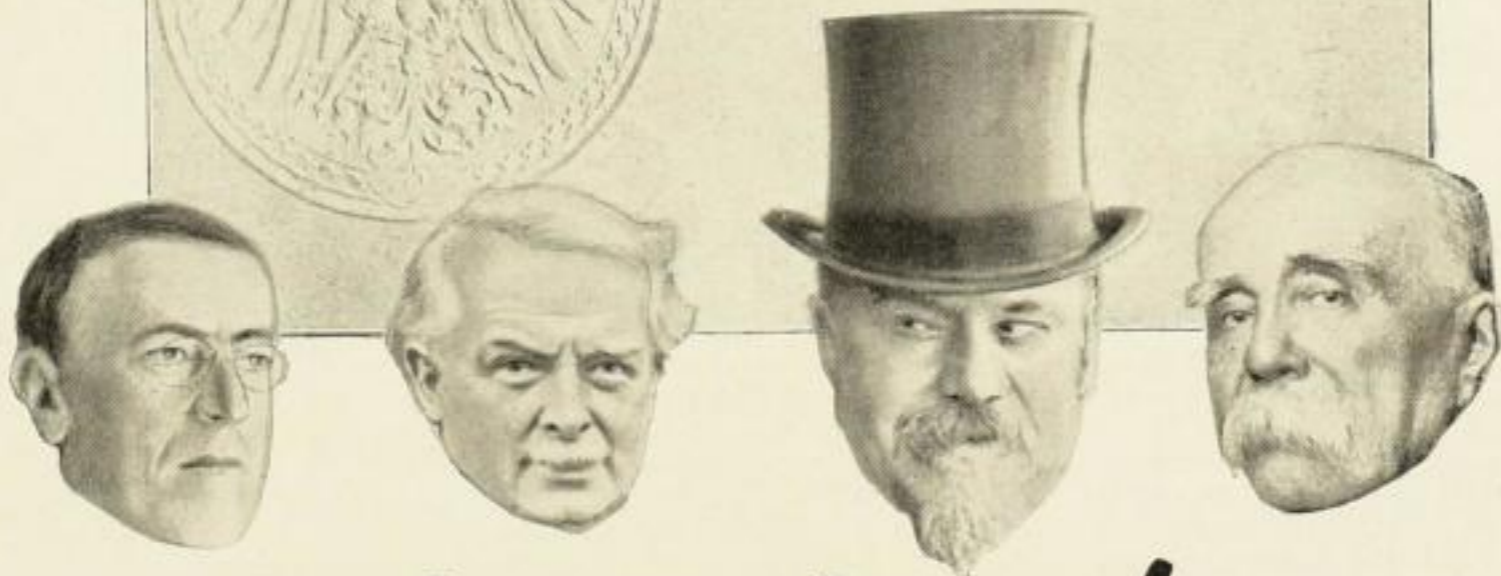
Ich verzichte hierdurch für alle Zukunft auf die Rechte an der Krone Preussens und die damit verbundenen Rechte an der deutschen Kaiserkrone.

Zugleich entbinde ich alle Beamten des Deutschen Reiches und Preussens sowie alle Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften der Marine, des Preussischen Heeres und der Truppen der Bundeskontingente des Freusides, den sie Mir als ihren Kaiser, König und Obersten Befehlshaber geleistet haben. Ich erwarte von ihnen, dass sie bis zur Neuordnung des Deutschen Reichs den Inhabern der tatsächlichen Gewalt in Deutschland helfen, das Deutsche Volk gegen die drohenden Gefahren der Anarchie, der Hungersnot und der Fremdherrschaft zu schützen.

Urkundlich unter Unserer Höchstseigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insiegel.

Gegeben Auerongen, den 26. November 1918.

Herausgegeben von  
Prof. Dr. Paul Herre  
unter Mitwirkung  
zahlreicher Fachgelehrter



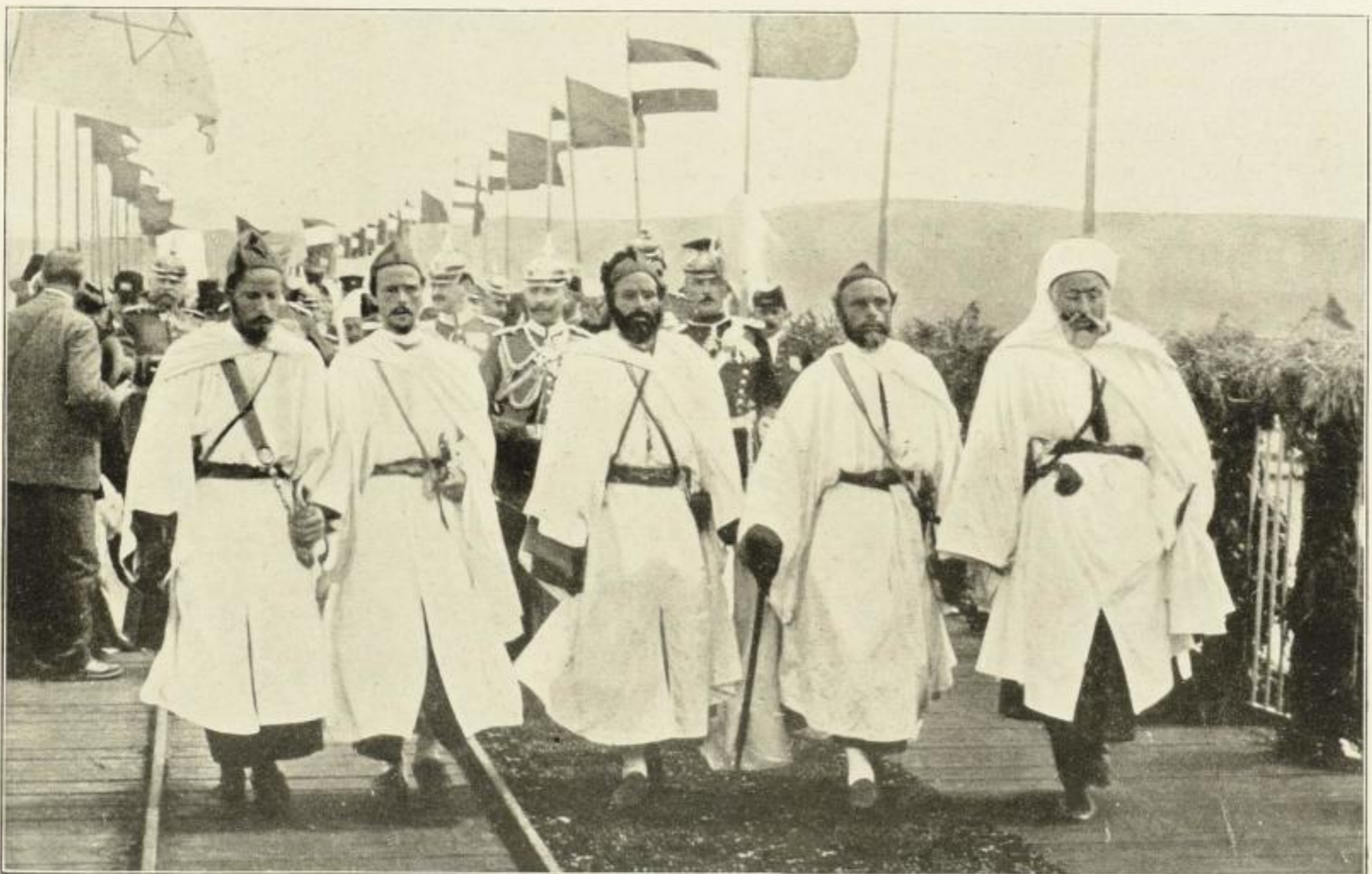
Das  
interessanteste Werk zum  
Verständnis der Gegenwart!

# Von Bismarcks Entlassung

bis zur Gegenwart reicht diese „Weltgeschichte der neuesten Zeit“, also von 1890–1925. Sie ist von Paul Herre, früher Professor der Geschichte an der Universität Leipzig, dann Direktor im Reichsarchiv, herausgegeben und von ihm und sechzehn Mitarbeitern, sämtlich Autoritäten auf auf den von ihnen behandelten Spezialgebieten, verfaßt und bildet, obwohl selbständig in sich abgeschlossen und selbständig zu haben, den siebenten Band von Ullsteins Weltgeschichte. Das Werk zeigt die Erweiterung des politischen Horizonts der alten europäischen Kulturvölker, das Aufkommen



der Begriffe „Weltpolitik“ und „Weltwirtschaft“, die sich daraus ergebenden Entwicklungen, sowie den immer schärferen, zunächst noch mit friedlichen Mitteln geführten Wettkampf der führenden Staaten. Die gewaltigen Erschütterungen, die für Millionen Einzelwesen von entscheidender Bedeutung gewesen sind, erscheinen zum ersten Male auf Grund amtlichen Materials wissenschaftlich eingeordnet in das Ganze der Menschheitsgeschichte und empfangen von ihm Sinn und Notwendigkeit. So wird das Werk das Interesse aller erregen, denn es handelt von unser aller Schicksal.



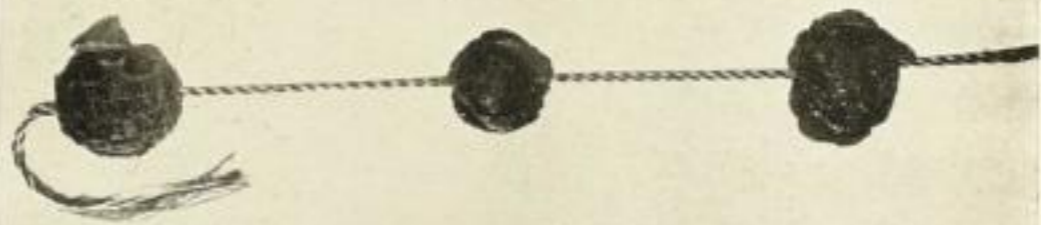
Besuch Kaiser Wilhelms II. in Tanger: Einholung durch marokkanische Würdenträger

# Der Dreibünd - Vertrag

*S*eurs Majestés  
 l'Empereur d'Allemagne, Roi de Prusse,  
 l'Empereur d'Autriche, Roi de Bohême etc. et Roi  
 Apostolique de Hongrie et  
 le Roi d'Italie,  
 animées du désir d'augmenter les garanties de la  
 paix générale, de fortifier le principe monarchique et  
 d'assurer par cela-même le maintien intact de l'ordre  
 social et politique dans leurs Etats respectifs, sont tombées  
 d'accord de conclure un Traité qui, par sa nature  
 essentiellement conservatrice et défensive, ne poursuit  
 que le but de les prémunir contre les dangers qui pourraient  
 menacer la sécurité de leurs Etats et le repos de l'Europe.  
 A cet effet leurs Majestés ont nommé, savoir  
 Sa Majesté l'Empereur d'Allemagne, Roi de Prusse  
 le Prince Henri VIII de Prusse, Aide de Camp  
 Général, son Ambassadeur Extraordinaire et Plénipotentiaire  
 près Sa Majesté Impériale et Royale Apostolique,

*En foi de quoi les Plénipotentiaires respectifs ont  
 signé le présent Traité et y ont apposé le sceau de leurs  
 armes*  
*Fait à Vienne, le vingtième jour du mois de  
 Mai de l'an mil huit cent quatre-vingt deux*

*H. W. Meier*      *W. Groener*      *Salomon*



Der Dreibund-Vertrag zwischen Deutschland, Osterreich-Ungarn und Italien vom 20. Mai 1882  
 (Das erste und das letzte Blatt)

## Herausgeber

Herausgeber: Professor Dr. Paul Herre,  
 Direktor im Reichsarchiv i. e. R., Berlin.  
 Mitarbeiter: Dr. P. Arndt, Universitäts-  
 Professor in Frankfurt a.M.; Dr. F. Arnheim,  
 weil. Professor in Berlin; Dr. M. J. Bonn,  
 Professor an der Handelshochschule in Berlin;  
 Dr. D. Franke, Universitätsprof. in Berlin;  
 W. Groener, Generalleutnant und Reichs-  
 verkehrsminister a. D. in Berlin; Dr. D. Hoetzsch,  
 Universitäts-Professor in Berlin; E. Hollweg,  
 Vizeadmiral a. D. in Bremen; Dr. J. Kühn,



Mussolini

## und Mitarbeiter

Gesandtschafts-Rat in Berlin; Dr. E. Lederer,  
 Universitäts-Professor in Heidelberg; Dr.  
 H. Nabholz, Staatsarchivar in Zürich;  
 Dr. P. Oswald, Archivrat und Mitglied  
 des Reichsarchivs in Berlin; Geh. Reg.-Rat  
 Dr. F. Rachfahl, weil. Universitäts-Pro-  
 fessor in Freiburg; Dr. F. Salomon,  
 Universitäts-Prof. in Leipzig; Dr. M. Spahn,  
 Universitäts-Professor in Köln; Dr. H.  
 Steffen, Professor in Clavadel = Davos;  
 Dr. D. Weber, Universitäts-Professor in Prag.

**Beachten Sie auch die nächste Seite!**

# Weltgeschichte

## der neuesten Zeit

### 1890 - 1925

*Ein Probeexemplar  
falls bis 15. Februar  
bestellt,  
mit 50%*

Das große Geschäft  
1926!

**2 starke Bände in Großformat**  
mit über 800 Seiten Text, etwa 700 Abbildungen, zahlreichen,  
teils mehrfarbigen Tafeln, Karten, Tabellen und Statistiken

*Einzelne Exemplare  
mit 35%*

**Subskriptionspreis bis 15. April 1926:**  
2 Bde. in Ganzleinen M. 40. —, Halbleder M. 50. — (nach dem  
15. April 1926 in Ganzleinen M. 50. —, Halbleder M. 60. —)

**Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel!**  
Reisebuchhandlungen erhalten bei größeren Be-  
stellungen Extra-Rabatt! Verlangen Sie Werbemittel!

*10 Exemplare  
mit 40%*



*Der seit langem erwar-  
tete Ergänzungsband  
zu*

# Alliteins Weltgeschichte

Verlag Allstein, Berlin

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.  
Druck: E. Gedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann), sämtlich in Leipzig — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).